

Einspruch gegen den Steuerbescheid – Musterbrief

Platzhalter in eckigen Klammern ersetzen. Der Einspruch ist auch ohne Begründung fristwährend – die Begründung kannst du nachreichen.

[Vorname Nachname]

[Straße Hausnummer]

[PLZ Wohnort]

Finanzamt [Stadt]

[Adresse aus dem Bescheid]

[Ort], [Datum]

Einspruch gegen den Einkommensteuerbescheid

Steuernummer: [XX/XXX/XXXXX, exakt aus dem Bescheid]

Bescheid vom: [Datum aus dem Bescheid]

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den oben bezeichneten Bescheid lege ich form- und fristgerecht Einspruch ein.

Eine Begründung reiche ich innerhalb der nächsten vier Wochen nach. Bis zur Entscheidung über den Einspruch beantrage ich vorsorglich die Aussetzung der Vollziehung in Höhe des strittigen Betrags nach § 361 Abs. 2 AO.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift, optional]

[Vorname Nachname]

Drei Dinge machen den Brief zum gültigen Einspruch

1. **Steuernummer exakt aus dem Bescheid übernehmen** – sonst landet das Schreiben in der falschen Akte.
2. **Den Bescheid eindeutig bezeichnen** (Bescheid-Art und Bescheid-Datum), damit klar ist, gegen welche Festsetzung sich der Einspruch richtet.
3. **Rechtzeitig zur Post bringen**, mit etwa drei Tagen Postlauf-Vorlauf, damit das Schreiben am letzten Tag der Frist beim Finanzamt eingegangen ist.

Frist: ein Monat ab Bekanntgabe (§ 355 Abs. 1 Satz 1 AO).

Unterschrift: nicht zwingend. § 357 Abs. 1 AO verlangt nur „schriftlich oder elektronisch“; die strenge Schriftform des § 126 BGB greift hier nicht. In der Praxis lohnt sie sich trotzdem.

Vorlage von frankki.app — Ratgeber und Musterbrief unter <https://frankki.app/blog/widerspruch-steuerbescheid>. Keine Rechtsberatung.